



Dann erfahren wir, wie Gott mit der Kraft seiner Liebe in uns wirkt und uns mit neuem Mut und neuer Kraft, mit Hoffnung und Zuversicht erfüllt. Freilich nicht im Übermaß, so dass wir nun Berge versetzen könnten. Wohl aber so, wie es D. Bonhoeffer in seiner Gefangenschaft selbst erfahren hat und es uns bezeugt: Gott gibt uns soviel Kraft, wieviel wir gerade brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.

Solche Kraft erwächst uns aus der Verbundenheit mit ihm im Glauben, im Gebet und aus seinem lebendigen Wort.

Möge Sie und uns alle Gottes Kraft immer aufs Neue erfüllen und uns Mut und Hoffnung für dieses Jahr 2012 schenken und möge sein Segen uns auf allen unseren Wegen begleiten.

Ihr Pfarrer Dr. Berthold W. Köber

Bild: Stefanie Bahlinger © Verlag am Birnbach, 57612 Birnbach